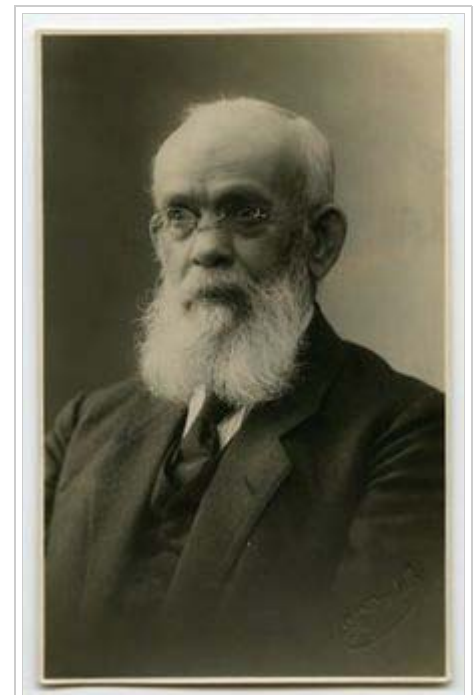


Julius von Kennel

aus Wikipedia, der freien Enzyklopädie

Julius Thomas von Kennel (* 10. Juni 1854 in Schwegenheim bei Gernersheim; † 24. Januar 1939 in München) war ein deutscher Zoologe und Entomologe (Lepidopterologe).



Julius von Kennel

Inhaltsverzeichnis

- 1 Leben
- 2 Schriften
- 3 Literatur
- 4 Einzelnachweise

Leben

Julius von Kennel studierte in Würzburg, im Schülerkreis des Zoologen und Forschungsreisenden Karl Semper, später wurde er in Kiel Assistent des Ökologen Karl August Möbius. Während seines Studiums wurde er Mitglied der AMV zu Würzburg.^[1] Nach seiner Habilitation begann er seine akademische Karriere zunächst an der Universität Würzburg. 1882-83 besuchte im Rahmen einer Forschungsreise die Insel Trinidad, Venezuela und das Gebiet des Flusses Orinoco. Später dozierte er an der Forstakademie Aschaffenburg.^[2] Er galt als profunder Kenner der Kleinschmetterlinge (Microlepidoptera), besonders der Familie der Wickler (Tortricidae). Von 1887 bis 1915 war er ordentlicher Professor für Zoologie an der Universität Tartu (damals: Kaiserliche Universität von Dorpat, nach der Russifizierung 1893 Kaiserliche Universität Jurjew; im heutigen Estland gelegen) und ab 1922 Direktor des Zoologischen Museums von Riga (Lettland). Im Jahr 1925 wurde er zum Mitglied der Leopoldina gewählt.

Schriften

- Kennel, Julius von: 1893, *Lehrbuch der Zoologie*. Stuttgart: Ferdinand Enke. 678 pp.
- Kennel, Julius von et al.: 1896, *Studien über sexuellen Dimorphismus: Variation und verwandte Erscheinungen*. Druck von C. Mattiesen. 64 pp.
- Kennel, Julius von: 1921, *Die Palaearktischen Tortriciden, eine monographische Darstellung*. Stuttgart: E. Schweizerbart'sche Verlagsbuchhandlung. 742 pp.^[3], gilt als das Hauptwerk.
- Kennel, Julius von: 1923, *Ueber Ctenodrilus Pardalis Clap, Ein Beitr. Zur Kenntniss Der Anatomie Und Knospung Der Anneliden*, Neuauflage BiblioBazaar, 2010
- Kennel, Julius von: 1891, *Die Verwandtschaftsverhältnisse der Arthropoden*, K. F. Koehler. 48 pp.
- Kennel, Julius von: 1883, *Biologische und faunistische Notizen aus Trinidad*. 28 pp.
- Kennel, Julius von: 1887, *Über Theilung und Knospung der Thiere*. 60 pp.

Literatur

- Eggers, F.: 1939, [Kennel, J.]. Zool. Anz. 125(9/10): p. 272.

- Eggers, F.: 1942, [Kennel, J.]. Korrespondenzbl. Naturf. Ver. Riga, 64: p. 13 - 14.
- Escherich, K.: 1943, In Memoriam Julius von Kennel. Z. angew. Ent., 30: p. 148 - 151.
- Sachtleben, H.: 1939, [Kennel, J. von]. Arb. morph. taxon. Ent. Berlin-Dahlem, 6(2): p. 188.
- Strand, E.: 1940, [Kennel, J.]. Folia Zoologica et Hydrobiologica, 10: p. 364 - 368.
- Groll, E. K. [ed.]: 2006, Entomologen der Welt (Biographien, Sammlungsverbleib). Datenbank 2. Version, DEI im ZALF e. V.: „Kennel, Julius von“: (Internet).

Einzelnachweise

1. Verband Alter SVer (VASV): *Anschriftenbuch. Mitgliederverzeichnis sämtlicher Alten Herren. Stand vom 1. Oktober 1937.* Hannover 1937, S. 229.
2. Hermann Beyer-Thoma, *Bayern und Osteuropa*, Harrassowitz, Wiesbaden 2000
3. Julius von Kennel: *Die palaearktischen Tortriciden.* Zoologica, 54: 1-727, Stuttgart 1921 Online bei archive.org (<http://www.archive.org/stream/diepalaearktisch01kenn#page/n3/mode/1up>)

Normdaten (Person): GND: 116130482 | VIAF: 8131471 |

Von „http://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Julius_von_Kennel&oldid=138826296“

Kategorien: Naturforscher | Zoologe | Entomologe | Lepidopterologe
| Hochschullehrer (Universität Würzburg) | Hochschullehrer (Universität Tartu) | Deutscher
| Schwegenheim | Person (Landkreis Germersheim) | Korporierter im SV | Geboren 1854 | Gestorben 1939
| Mann | Mitglied der Leopoldina (20. Jahrhundert)

-
- Diese Seite wurde zuletzt am 14. Februar 2015 um 08:27 Uhr geändert.
 - Abrufstatistik

Der Text ist unter der Lizenz „Creative Commons Attribution/Share Alike“ verfügbar; Informationen zu den Urhebern und zum Lizenzstatus eingebundener Mediendateien (etwa Bilder oder Videos) können im Regelfall durch Anklicken dieser abgerufen werden. Möglicherweise unterliegen die Inhalte jeweils zusätzlichen Bedingungen. Durch die Nutzung dieser Website erklären Sie sich mit den Nutzungsbedingungen und der Datenschutzrichtlinie einverstanden.

Wikipedia® ist eine eingetragene Marke der Wikimedia Foundation Inc.